

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulzugangsberechtigung

Informationen zur Hochschulzugangsberechtigung finden Sie unter:
www.uni-potsdam.de/studium/zugang/vor-bewerbung-immatrikulation.html

Sprachkenntnisse

Für ein erfolgreiches Studium ist es wichtig, dass Sie bereits über grundlegende Sprachkompetenzen im Polnischen (Niveau B1 GER) verfügen. Ihre Sprachkenntnisse werden Sie bei der Bewerbung in der sprachlichen Eignungsprüfung nachweisen bzw. durch entsprechende Zertifikate belegen. Falls Sie nicht über die notwendigen sprachlichen Voraussetzungen verfügen, können Sie diese gerne in einem einjährigen Orientierungsstudium an der Universität Potsdam erwerben. Bitte informieren Sie sich vor der Bewerbung über die sprachliche Eignungsprüfung und das BAföG förderungsfähige Orientierungsstudium auf der Website des Instituts für Slavistik:
www.uni-potsdam.de/slavistik

Bewerbung und Immatrikulation

Der Studienbeginn ist nur im Wintersemester möglich. Aktuelle Informationen zu bestehenden Zulassungsbeschränkungen sowie zum aktuellen Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren finden Sie unter:
www.uni-potsdam.de/studium/zugang

Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zum Studiengang finden Sie auf der Website des Instituts für Slavistik:
www.uni-potsdam.de/slavistik



Beratungsmöglichkeiten/Kontakt

Studienfachberatung

Dr. Birgit Krehl
Campus Am Neuen Palais, Haus 01, Raum 203
Telefon: +49 331 977-4155
E-Mail: krehl@uni-potsdam.de

Zentrale Studienberatung

Campus Am Neuen Palais, Haus 08
Telefon: +49 331 977-1715
E-Mail: studienberatung@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/studium/beratung/zsb

International Office

Campus Am Neuen Palais, Haus 08
Telefon: +49 331 977-1760
E-Mail: international-office@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/international/service/center/io

Ein gemeinsamer Studiengang der
Maria-Curie-Skłodowska-Universität
Lublin und der Universität Potsdam



Stand: Mai 2019
Bildquellen: Titelbild Tytus Brzozowski; UMCS, Bartosz Proll; Karla Fritze



Bachelorstudiengang mit Doppelabschluss in Potsdam und Lublin

Der binationale Bachelorstudiengang „Angewandte Kultur- und Translationsstudien (deutsch-polnisch) / Polsko-niemieckie studia kulturowe i translatorskie“ an der Universität Potsdam und der Maria-Curie-Skłodowska-Universität in Lublin bietet Ihnen ein deutschlandweit einzigartiges Studienprogramm, das neben kultur- und translationswissenschaftlichen Grundlagen ein fundiertes praxisorientiertes Wissen vermittelt. Dazu gehören Übungen im deutsch-polnischen sowie polnisch-deutschen Übersetzen und Dolmetschen mit einer Schwerpunktsetzung auf Touristik und Medien ebenso wie Kurzzeitpraktika in Deutschland und Polen. Vier Semester besuchen Sie gemeinsam mit polnischen Studierenden Lehrveranstaltungen – zwei Semester in Potsdam und zwei Semester in Lublin. Sie erhalten von beiden Universitäten einen Abschluss (double degree).

Inhalt und Ziel des Studiums

Das Studienprogramm vermittelt ein breites Spektrum an fachwissenschaftlichen Kenntnissen im Bereich der Kultur- und Translationswissenschaft. Vielfältige sprach- und übersetzungspraktische Übungen (u.a. Simultandolmetschen, audiovisuelles Übersetzen, Synchronisation) unterstreichen die berufsorientierte Ausrichtung des Studiengangs. In Seminaren zu translatorischen Techniken im Bereich Touristik, Museen und Gedenkstätten sowie in unterschiedlichen Medien (wie Film oder Literatur) erweitern Sie das Feld sprachbezogener Kontexte und erschließen sich zugleich Möglichkeiten beruflicher Spezialisierung. Den Einstieg in die berufliche Tätigkeit erleichtern Ihnen darüber hinaus Praktika in Deutschland und Polen sowie die in Tutorien und Seminaren vermittelten Schlüsselkompetenzen. Das erfolgreich abgeschlossene Bachelorstudium qualifiziert Sie zudem zur Aufnahme eines Masterstudiums.



Zukünftige Arbeitsfelder

Ziel des Studiengangs ist es, Sie auf eine berufliche Zukunft in all jenen Bereichen vorzubereiten, in denen Übersetzertätigkeiten eine wichtige Rolle spielen. Nach dem Studium verfügen Sie über eine hohe Kompetenz in beiden Sprachen und besitzen umfangreiches Fachwissen auf dem Gebiet der Translation und des Kulturtransfers. Die im Studium erworbenen kultur-, sprach- und translationswissenschaftlich fundierten Fähigkeiten und Fertigkeiten ermöglichen Ihnen eine Spezialisierung als professionelle Übersetzer*in und Dolmetscher*in in unterschiedlichen Sparten der interkulturellen Kommunikation – in Touristik, Gedenkstätten- und Museumspädagogik, Kulturbetrieb, Medien, Wirtschaft oder Politik. Sie sind in der Lage, sowohl individuell als auch in Übersetzerteams kreativ und verantwortlich zu arbeiten.

Aufbau des Studiums

Im Rahmen des sechssemestrigen Studiengangs erbringen Sie insgesamt 180 Leistungspunkte. Wenn Sie Ihr Studium in Potsdam beginnen, studieren Sie insgesamt vier Semester an der Universität Potsdam (UP) und zwei Semester an der Maria-Curie-Skłodowska-Universität (UMCS) in Lublin. Der gemeinsame Studiengang ist folgendermaßen gegliedert:

1. Semester	Studium an der UP	Studium an der UMCS
2. Semester	Gemeinsames Studium an der UP	
3. Semester		
4. Semester	Gemeinsames Studium an der UMCS	
5. Semester		
6. Semester	Studium an der UP	Studium an der UMCS
Schwerpunkte des Studiums an der UP	Schwerpunkte des Studiums an der UMCS	
■ Grundlagen der Kultur-, Medien-, Sprach- und Literaturwissenschaft	■ Techniken des Übersetzens und Dolmetschens	
■ Übersetzen als kulturelle Praxis	■ Touristik und Medien als Bereich des sprachlichen Handelns (Translation)	
■ Literaturübersetzung	■ Sprachpraxis	
■ Sprachpraxis	■ Praktikum	

Für das Studienprogramm sind das Institut für Slavistik der Universität Potsdam und das Institut für Germanistik und Angewandte Linguistik der Maria-Curie-Skłodowska-Universität in Lublin hauptverantwortlich.

Vorteile

- internationales Studium an zwei Universitäten mit Doppelabschluss (double degree)
- Erwerb einer hohen Sprachkompetenz durch eine intensive sprach- und übersetzungspraktische Ausbildung sowie ein einjähriges Auslandsstudium
- sehr gute Studierbarkeit aufgrund eines optimal strukturierten Studienprogramms an beiden Universitäten
- Aneignung professioneller interkultureller und kommunikativer Kompetenzen
- Sicherung angewandter Kenntnisse und Fertigkeiten mit berufsorientierter Spezialisierung in einem attraktiven und gefragten Berufsfeld
- Praxiserfahrungen durch Kurzzeit-Pflichtpraktika in Deutschland und Polen